

Zl. 30/9/18

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 03. Dezember 2018

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O s l Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: M a u r a c h e r Kurt

Gemeinderäte:

GV Hannes Bramböck
GV Mag. Elfriede Schrettl
GV Alexander Osl
GR Ing. Othmar Obrist
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Claudia Osl
GR Martin Hartlieb
GR Peter Gastl
GR Kathrin Peer
GR Markus Fuchs (Ersatz für GR Stefan Throner)

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
1 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GR Stefan Throner

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2018
3. Voranschlag 2019:
Beratung des vorliegenden Budgetentwurfes für das Rechnungsjahr 2019 sowie des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2020 – 2023; gegebenenfalls Einarbeitung von Änderungen und Fassung des Auflagebeschlusses
4. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Auftragsvergabe an die GEMNOVA für die Betreuung beim Projekt „VRV Eröffnungsbilanz – Bewertung Sachanlagevermögen“ gemäß vorliegendem Angebot
5. Information hinsichtlich der definitiven Zusage vom Land Tirol für die Förderung des Breitbandausbaues und Genehmigung der Fördervereinbarung
6. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich eines Antrages um Wirtschaftsförderung
7. Beschlussfassung über den Antrag verschiedener Vereine um Erlass der Vergnügungssteuer für abgehaltene Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:

Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2018

GV Alexander Osl

Zu Pkt. 5) des Protokolls wurde angemerkt, dass die Aufnahme der Errichtung des Gehsteiges vom Gasthof Baumgarten – Cafe/Restaurant Grubers unter der Rubrik „Straßensanierungsarbeiten“ nicht besprochen wurde.

Die Zeile wurde im Originalprotokoll gestrichen.

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2018 wurde vom Gemeinderat ohne weitere Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3:**Voranschlag 2019:****Beratung des vorliegenden Budgetentwurfes für das Rechnungsjahr 2019 sowie des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2020 – 2023; gegebenenfalls Einarbeitung von Änderungen und Fassung des Auflagebeschlusses**

Bgm. Walter Osl

Dem Gemeinderat sind die relevanten Unterlagen für den Voranschlag 2019 bzw. den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2020 - 2023 zugegangen. In der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2018 wurden die einmaligen und außerordentlichen Vorhaben erläutert und nach finanzieller Möglichkeit eingearbeitet. Im wesentlichen konnten alle Projekte und Anträge berücksichtigt werden.

Die Straßenbauvorhaben ohne die Beiträge für die öffentlichen Interessensschaften konnten mit einem Budget von € 474.300,00 dotiert werden. Die zugesagte Bedarfszuweisung wurde nach einem abschließenden Gespräch mit LR Mag. Johannes Tratter um € 30.000,00 auf insgesamt € 300.000,00 aufgestockt. Die Abarbeitung aller Vorhaben ist trotz hoher Förderung aufgrund der beschränkten eigenen finanziellen Mittel nicht möglich.

Als unbedingt notwendig einzustufen sind:

- Erstellung eines Konzeptes für die Wanderwege
- Sanierung des Innstegweges
- Asphalt-Deckschicht Stadlgründe
- Achleit Kompostieranlage
- Gehweg Friedenskapelle – Dorf

Vorausgesetzt für alle oben angeführten Projekte verlaufen die Verhandlungen positiv, verbleibt ein restlicher finanzieller Spielraum von ca. € 100.000,00 für weitere Projekte. Trotz alljährlicher Investitionen bleibt ein hohes Aufgabenpotential bestehen.

Die effektive Umsetzung von Straßenbauprojekten erfolgt nach Vorbereitung im Ausschuss und Beschluss im Gemeinderat.

Die Prognose des Landes für die Steigerung der Ertragsanteile 2019 nach dem Finanzausgleichsgesetz 2017 ist mit +3,0 % (Vorjahr +2,0 %) angegeben. Der Ansatz wurde mit € 1.727.000,00 (Vj. 1.642.000,00) bekanntgegeben.

Die Förderschiene für den Breitbandausbau ist vorgegeben. Die Bundesförderung von 50 % aus dem FFG sowie die Anschlussförderung des Landes von 25 % für den Call 2 + Call 3 sind definitiv zugesagt. Eine zusätzliche Landesförderung (De-minimis) wurde beantragt. Der Rest sollte durch die Beiträge der Stadtwerke Wörgl (Bevorschussung) und zusätzlichen GAF-Mittel finanziert werden.

Ausgabenseitig sind folgende Schwerpunkte gesetzt:

- RO-Konzept: Fortschreibung - € 10.000,00
- FF-Angerberg: Umbau Funk- und Atemschutzkammer - € 14.000,00
- Dorferneuerung: Konzept/Architektenwettbewerb - € 35.000,00
Einarbeitung in das Budget notwendig – wurde im Entwurf übersehen
- Kultur/Vereine: Beitrag für gemeinsame digitale Anzeigetafel - € 6.300,00
- Soziale Wohlfahrt: Mehrausgaben von € 8.400,00

- Gesundheitswesen: Mehrausgaben von € 18.700,00
- Sanierung Straßen: Neubau/Ausbau – € 370.300
Innstegweg - € 102.000,00
Wanderwege - € 2.000,00
Interessentenstraßen - € 118.900,00
- Breitbandausbau: Ausbaustufe 2019 - € 590.000,00
- Straßenbeleuchtung: Erweiterungen - € 4.800,00
- Leaderprojekte: Wanderweg Moosbach - € 10.700,00
- Wasserleitungsnetz: Kompostierweg - € 90.300,00
- RCH Langkampfen: Investition - € 64.200,00 (je 2019+2020)
Refundierung über Bedarfszuweisung bei Gemeindekooperation
(Langkampfen-Angath-Mariastein-Angerberg)

Sonstige bedeutende Veränderungen und zwangsläufige Anpassungen:

- Allgemeine Sozialhilfe an das Land (Mehraufwand € 16.000,00)
- Flüchtlingshilfe – keine Aufwendungen (Minderaufwand € 11.000,00)
- Maßnahmen der Behindertenbeihilfe (Steigerung um € 2.100,00)
- Jugendwohlfahrt (Steigerung um € 4.100,00)
- Gesundheitswesen – Krankenhaus und Fonds (Steigerung um € 17.200,00)

Summe der Ausgabensteigerungen: € 28.400,00

- | | |
|--|---------------------|
| - Rechnungsergebnis ordentlicher Haushalt 2018 lt. Entwurf | € 115.000,00 |
| - plus Ansatz Dorferneuerungskonzept | € 35.000,00 |
| - plus Ansatz Antrag Höhlenforscher | € 1.800,00 |
| Rechnungsergebnis Vorjahr gesamt | € 151.800,00 |

Der finanzielle Spielraum ist allgemein und besonders aufgrund der Großprojekte sehr gering bemessen. Die Unterstützungen vom Land ermöglichen zwar die Finanzierung dieser Projekte, verbessern aber nicht die grundlegende finanzielle Situation. Positiv ist, dass das Budget ohne Neuverschuldung ausgeglichen werden konnte.

Schwerpunkt wird in der weiteren Verbesserung und erforderlichen Sanierung des über 35 km langen Straßennetzes und dem konsequenten Umsetzung des Breitbandausbaues liegen. Synergien mit Straßenbaumaßnahmen wie auch Erweiterungen im Wasserleitungsnetz sind dabei anzustreben.

Eine Stärkung für die Gemeindefinanzen stellt auf jeden Fall der sparsame Umgang mit den verfügbaren Mitteln dar. Dazu tragen die Mitarbeiter in der Kanzlei, im Bauhof, den Bildungseinrichtungen und alle Verantwortlichen in den Vereinen und Körperschaften sehr stark bei.

Anträge von Vereinen

Landesverein für Höhlenkunde – Eis- und Tropfsteinhöhle Hundsalml

Das Hüttendach der Viktor-Büchel-Forscherhütte ist durchgefault und musste komplett saniert werden. Die Kosten für Zimmerer- und Spenglerarbeiten belaufen sich laut Kostenvoranschlägen auf ca. € 18.000,00. Ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden von Vereinsmitgliedern geleistet. Um eine außerordentliche Subvention für diese Maßnahme wurde angesucht.

Nach Diskussion und in Anbetracht, dass vom Landesverein für Höhlenkunde bei mehreren Institutionen um Subvention angesucht wurde, genehmigte der Gemeinderat einen Budgetansatz von 10 % der Investitionskosten (€ 1.800,00).

Anfragen und Stellungnahmen

GV Bramböck Hannes

Im Maßnahmenkatalog für einmalige und außerordentliche Vorhaben ist die Tierkadaverstation ohne Budgetansatz angeführt. Ein Beitrag pro Einwohner von € 10,55 ist angemerkt.

Bgm. Walter Osl

Die derzeit bestehende Anlage in Wörgl soll aufgelassen werden. Ein neuer Standort im Bereich Wörgl/Möslbichl in Zusammenarbeit mit der Fa. Daka ist im Gespräch. Die Umsetzung ist noch nicht konkret ausverhandelt.

Vbgm. Kurt Mauracher

Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine

Mit den budgetierten Mitteln sind die bisherigen Kulturveranstaltungen gut durchführbar. Intensive Unterstützungen von Megaevents sind nicht möglich.

Im Bereich Sport wird sehr viel durch die Vereine getragen. Die Unterstützungsbeiträge der Gemeinde sind überschaubar. Für die Aufrechterhaltung des Vereinslebens sind hohe Eigenleistungen der Vereinsfunktionäre und Mitglieder notwendig. Dies bewirkt aber auch, dass die Motivation und Zusammenarbeit hoch gehalten wird.

Ausschuss für Infrastruktur

Die Ansätze für den Ausbau und die Sanierung von Straßen und sonstiger Infrastruktur sind akzeptabel. Die zur Verfügung stehenden Mittel sind bestmöglich einzusetzen. Im Budget spiegelt sich wieder, dass die Ausschussarbeit entsprechend gewürdigt wird und die vorgeschlagenen Maßnahmen auch umgesetzt werden sollen. Die Ausarbeitung eines Konzeptes für die Wanderwege ist eines der nächsten Ziele, dass im Ausschuss verfolgt werden soll.

GR Ing. Reinhard Wolf

Im Budget sind diverse Maßnahmen für die Volksschule verankert. Auch die Renovierung/Neugestaltung der Fassade wird in den kommenden Jahren Thema werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Auflage des vorliegenden Budgetentwurfes für das Rechnungsjahr 2019 unter Einarbeitung der besprochenen Änderungen, sowie die Auflage des vorliegenden mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2020 – 2023.

Zu Pkt. 4:

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Auftragsvergabe an die GEMNOVA für die Betreuung beim Projekt „VRV Eröffnungsbilanz – Bewertung Sachanlagevermögen“ gemäß vorliegendem Angebot

Bgm. Walter Osl

Ab 2020 besteht für alle Gemeinden die gesetzliche Verpflichtung zur Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens. Alle Vermögenswerte sind in einer Eröffnungsbilanz darzustellen. Seitens der GEMNOVA werden die Gemeinden bei der Erfassung und Bewertung der verschiedenen Vermögen unter möglichst einheitlicher Vorgangsweise unterstützt. Der Zeitaufwand wurde für die Gemeinde Angerberg mit 20 – 25 Stunden geschätzt. Die Gesamtkosten für diese Dienstleistungen würden sich demnach auf ca. € 2.040,00 bis ca. € 2.550,00 netto belaufen.

Die Gemeinde Angerberg führt bereits seit einigen Jahren ein Anlageverzeichnis, das in diesem Zusammenhang genutzt werden kann. Für die bereits erfassten Werte braucht es eine entsprechende Abstimmung mit der generellen Vorgangsweise, noch unbewertetes Vermögen ist neu zu erfassen und einzuschätzen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die GEMNOVA mit der Betreuung des Projektes „VRV Eröffnungsbilanz – Bewertung Sachanlagevermögen“ gemäß vorliegendem Angebot mit Gesamtkosten von € 2.550,00 exkl. MwSt. zu beauftragen.

Zu Pkt. 5:

Information hinsichtlich der definitiven Zusage vom Land Tirol für die Förderung des Breitbandausbaues und Genehmigung der Fördervereinbarung

Bgm. Walter Osl

Wie bereits unter Pkt. 3) angesprochen ist neben der 50%igen Bundesförderung aus dem Fond der Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) nunmehr auch die Förderung des Landes in der Höhe von 25 % der Investitionskosten für den Breitbandausbau definitiv zugesagt.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Abschluss der Fördervereinbarungen mit dem Land Tirol hinsichtlich Förderung des Breitbandausbaues im Rahmen der Breitbandoffensive „Kofinanzierung Breitband Austria 2020 Leerverrohrungsprogramm“ mit zugrunde gelegten förderbaren Gesamtkosten von € 1.840.975,00.

Zu Pkt. 6:**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich eines Antrages um Wirtschaftsförderung****Bgm. Walter Osl**

Josef Lechner, Feldererhof, 6320 Angerberg, Linden 52, hat im Rahmen seines landwirtschaftlichen Betriebes eine neue Reithalle errichtet und um Wirtschaftsförderung angesucht. Der Erschließungsbeitrag in der Höhe von € 9.468,75 wurde an die Gemeinde Angerberg entrichtet. Nach den Richtlinien ist eine Förderung in der Höhe von 20 % des Erschließungskostenbeitrages für diese Investition vorgesehen. Die Höhe der Förderung beträgt demnach gerundet € 1.900,00.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Auszahlung der Wirtschaftsförderung für die Errichtung der Reithalle im Rahmen des landwirtschaftlichen Betriebes in der Höhe von € 1.900,00 an Josef Lechner, Feldererhof, 6320 Angerberg.

Zu Pkt. 7:**Beschlussfassung über den Antrag verschiedener Vereine um Erlass der Vergnügungssteuer für abgehaltene Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr****Bgm. Walter Osl**

Die erklärten Vergnügungssteuern der Vereine und Körperschaften wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Beilage 1). Die Bestimmung, dass die Vereine Umsätze zumindest in der Höhe der erklärten Vergnügungssteuer beim heimischen Geschäft nachweisen müssen, ist nach wie vor aufrecht.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Gewährung einer Subvention an die Vereine und Körperschaften in der Höhe der nachgewiesenen Umsätze beim einheimischen Geschäft. Als Obergrenze der Subvention gilt die Höhe der erklärten Vergnügungssteuern für abgehaltene Veranstaltungen.

Zu Pkt. 8:**Anträge, Anfragen und Allfälliges****a) Einladung zur Weihnachtsfeier (Bgm. Walter Osl)**

Im heurigen Jahr soll erstmals eine gemeinsame Weihnachtsfeier am 14.12. mit den Gemeindebediensteten stattfinden. Die Kommunikation des Gemeinderates mit dem Personal soll vertieft werden. Das bisher traditionelle Abschlussessen nach der letzten Sitzung im Jahr ist demnach hinfällig.

b) Termine (Bgm. Walter Osl)

16.12.2018	15.00 Uhr	Schneegestöber
20.12.2018	19.30 Uhr	Gemeinderat

c) Schneegestöber (Vbgm. Kurt Mauracher)

Die Durchführung der Veranstaltung wurde mit den teilnehmenden Vereinen fixiert. Der Erlös wird zur Gänze dem Sozial- und Gesundheitssprengel zur Verfügung gestellt. Anklöpflergruppen sind engagiert und die weitere musikalische Umrahmung organisiert die BMK Angerberg/Mariastein. Die Gemeinderäte wurden um entsprechende Unterstützung, Mundwerbung und Teilnahme an der Veranstaltung ersucht.

d) Weihnachtsbeleuchtung im Bereich des Schulhofes (Vbgm. Kurt Mauracher)

Der neue Schulwart hat angefragt, ob die Installation einer Weihnachtsbeleuchtung im Bereich des Schulhofes möglich wäre. Die Anbringung von Weihnachtssternen an den Laternenmasten im Bereich des Schulhofes und der Straße Richtung Bauhof wurde vorgeschlagen. Aufgrund der Kurzfristigkeit wurde für das heurige Jahr eine Absage erteilt.

Bgm. Walter Osl

Die Installierung einer Weihnachtsbeleuchtung wurde bereits mehrmals diskutiert. Berechtigtes Interesse an einer weihnachtlichen Stimmung steht den Energiesparambitionen einer e5-Gemeinde gegenüber. Auch der Kostenfaktor für Anschaffung und Installation darf nicht außer Acht gelassen werden. Jedenfalls muss frühzeitig ein entsprechendes Konzept vorgelegt werden.

e) Protokolle Vorperiode – Ausschuss für Bildung und Soziales (GR Martin Hartlieb)

Die Protokolle des Ausschusses für Bildung und Soziales aus der abgelaufenen Gemeinderatsperiode wurden von der Gemeindeganzlei nicht ausgehändigt.

Bgm. Walter Osl

Sitzungsprotokolle aus den Ausschüssen sind grundsätzlich nicht öffentlich und unterliegen der Verschwiegenheitspflicht. Die Aushändigung von Protokollen aus Ausschüssen aus abgelaufenen Perioden ist daher nicht möglich. Protokolle und Beschlüsse aus dem Gemeinderat sind hingegen öffentlich und können eingesehen werden.

f) Gemeinderatsprotokolle (GR Ing. Karl Schweitzer)

Für eine chronologische Ablage der Gemeinderatsprotokolle ohne Umbenennung wäre die Datumsangabe in Computerzeit vorteilhaft.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 21.00 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 9 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 03.12.2018

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer